

NABU und Moorbotschafterin ChrisTine Urspruch eröffnen *artenreich* Neue Ausstellung von Naturvielfalt Westallgäu im Haus Tanne in Eisenbach informiert über vielfältige Natur der Region

Kreuzthal-Eisenbach (Isny) – Schon mal die Blaue Federlibelle gesehen, die Wasserspinne mit Taucherglocke oder den fleischfressenden Sonnentau? Die neue Dauerausstellung des NABU-Projekts „Naturvielfalt Westallgäu“ zeigt ab dem 1. Mai 2024 die besonderen Naturschätze dieser wasserreichen Landschaft, in der es noch intakte Moore und Auwälder gibt. Wer ins **artenreich** eintaucht, erlebt die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt sowie die Lebensräume des Westallgäus in Bildern, Texten und Videos.

Die Ausstellung mit dem Titel **artenreich** befindet sich in der Remise von Haus Tanne, einem Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung im Glasmacherdorf Eisenbach. Der Besuch ist wie ein Blick durchs Brennglas auf die Natur dieses Hotspots der biologischen Vielfalt mit seinen 816 Quadratkilometern Fläche. Hier gibt es fleischfressende Pflanzen oder Tiere wie die Wasserspinne, die als einzige ihrer Art die meiste Zeit unter Wasser lebt und sich dazu eine Taucherglocke baut.

Ein Besuch der Ausstellung ist kostenfrei. Der Ort ist zudem ein idealer Startpunkt für geführte Touren mit den Naturlotsinnen und Naturlotsen des Projekts in die nahen Moore und Feuchtgebiete. Auch die Tobel und Wälder der Adelegg rund um den Ort Kreuzthal-Eisenbach laden mit ihrem Artenreichtum zu Erkundungen ein.

Eröffnung mit Ehrengast ChrisTine Urspruch

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 28. April 2024, hatte der NABU Baden-Württemberg als Projektträger zahlreiche Gäste geladen. Als besonderer Ehrengast führte die Schauspielerin ChrisTine Urspruch in die Ausstellung ein. Die Wahl-Allgäuerin liebt die Moore der Region und setzt sich beruflich wie privat für mehr Nachhaltigkeit ein. „Wie das Sams mit seinen karottenroten Haaren gibt es in den Mooren durchaus ungewöhnliche Wesen, wie zum Beispiel den Moorfrosch. Die Männchen verfärben sich in der Paarungszeit Blau, um besser aufzufallen. Sie zu bewahren ist eine Aufgabe, die uns alle fordert. Könnte ich meine Sams-Wunschpunkte hier im Allgäu einsetzen, würde ich mir wünschen, dass möglichst alle für mehr Moorschutz an einem Strang ziehen“, erklärt die NABU-Moorbotschafterin augenzwinkernd.

artenreich – eine Ausstellung über die Vielfalt der Natur

„Wir freuen uns sehr, wenn viele große und kleine Gäste ins *artenreich* kommen und wir ihnen die einzigartige Natur des Westallgäus näherbringen können. In der Ausstellung zeigen wir die besonderen Lebensräume und Arten der Region, wie den Eisvogel oder die Groppe. Und vielleicht können wir ja ein paar der Besucher und Besucherinnen dazu animieren, unsere schöne Gegend auf eigene Faust zu erkunden. Kurzum: Mit der Ausstellung wollen wir Begeisterung wecken und neugierig machen“, erklärt NABU-Projektleiter Jan Bolender.

Auch Rainer Magenreuter, Bürgermeister von Isny, war bei der Eröffnung als Gastredner dabei und freut sich über das neue Highlight in der Adelegg: „Diese Ausstellung ist ein hervorragender Ort, um sich mit unserer Naturvielfalt zu beschäftigen und darüber ins Gespräch zu kommen. Ganz besonders auch für Schulen, Vereine und Unternehmen.“

Hintergrund

artenreich – die Ausstellung von Naturvielfalt Westallgäu im Haus Tanne, Eisenbach 15, 88316 Isny. Die Ausstellung ist vom 1. Mai bis 31. Oktober täglich außer montags geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag, 11 bis 18.30 Uhr und Samstag/Sonntag, 11 bis 17 Uhr. Gruppen sind herzlich willkommen. Anfragen an info@naturvielfalt-westallgaeu.de

Das Projekt Naturvielfalt Westallgäu – Miteinander für Moore & mehr hat zum Ziel, Moorflächen zu renaturieren, Lebensräume zu vernetzen und gemeinsam mit regionalen Akteuren die biologische Vielfalt im Projektgebiet zu schützen. Es hat eine Laufzeit von sechs Jahren und ein Gesamtvolumen von 5,05 Millionen Euro. Rund 80 Prozent der Förderung erfolgt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. 15 Prozent kommen aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Der Eigenanteil des NABU Baden-Württemberg e.V. beträgt etwas über fünf Prozent. Weitere Infos zum Projekt: <https://naturvielfalt-westallgaeu.de>

Druckfähige Pressefotos zur Eröffnung der artenreich-Ausstellung

<https://naturvielfalt-westallgaeu.de/downloads>

*Die Nutzung ist für redaktionelle Zwecke kostenfrei. Die Nennung der Quelle (NABU BW/Fotograf*in, ggf. Kampagne oder Projekt) ist verpflichtend. Wir freuen uns über Belegexemplare, per E-Mail (presse@NABU-BW.de) oder postalisch an: NABU Baden-Württemberg, Pressestelle, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart. Vielen Dank!*

Presse-Kontakt für Rückfragen:

Heike Helfenstein, Mobil: 0159 06 17 84 29 / E-Mail: Heike.Helfenstein@NABU-BW.de

Sollten Sie keine Pressemeldungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich hier abmelden: www.NABU-BW.de/presse/29762.html